

Allgemeine Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für
Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): - **(1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BP 145 K

SVD SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION ASSOCIATION SUISSE DE DOCUMENTATION

SEKRETARIAT - Secrétariat: BERN, Bollwerk 25

☎ (031) 62 23 30

Postcheck - Chèques postaux III 1104

Bern, im Oktober 1954

Kleine Mitteilungen - Petites communications

Nr. 6

1. Allgemeine Mitteilungen

11. Mitgliederbestand.

Es können folgende weiteren Eintritte gemeldet werden:

a) als Kollektivmitglieder:

Schweiz. Normenvereinigung, Zürich (Mitgliedschaft auf Gegenseitigkeit)
Durand & Huguenin AG, Basel
Färberei Schlieren AG, Schlieren
Rohrer AG, Pratteln

b) als Einzelmitglied:

Hr. Werner Graf, Mitra AG, Zürich
Hr. J.-J. Breitenbücher, Battelle Memorial Institut, Genf

12. Mitgliederbeiträge

Mit den kleinen Mitteilungen Nr. 4 sind die Rechnungen für den Mitgliederbeitrag und die Abonnemente versandt worden. Verschiedene Mitglieder haben dies offenbar übersehen; wir bitten um baldige Einzahlung auf Postcheckkonto III 1104.

2. Veranstaltungen.

21. Internationaler Kongress für Bibliotheken und Dokumentationsstellen 1955 in Brüssel.

Dieser Kongress, veranstaltet von der Internat. Vereinigung der Bibliothekare, der Internat. Vereinigung für Dokumentation sowie der Internat. Vereinigung der Musikbibliotheken, findet vom 11. bis 18. September 1955 in Brüssel statt. Es steht allen Interessenten offen. Das Programm ist in den FID-Informationen 8/9 veröffentlicht und kann vom Sekretariat bezogen werden.

22. FID-Konferenz in Belgrad, 20.-25. September 1954.

Die SVD war vertreten durch die Herren Dr. Meyer (CIBA Basel), Dr. P. Brüderlin (NZZ) und E. Rickli (PTT). Da der Präsident, Herr Möller, wegen Krankheit nicht nach Belgrad fahren konnte, standen die Verhandlungen des Conseil unter der Leitung des Herrn Dr. Meyer, der sich dieser Aufgabe in tadelloser Weise entledigte. Herr Dr. Brüderlin nahm zur Hauptsache an den Sitzungen des Conseil teil, um die Auffassungen der Schweiz zu vertreten, während der Sekretär der SVD in verschiedenen Kommissionen mitarbeitete.

Der Conseil befasste sich neben den ordentlichen Jahresgeschäften, wie Jahresbericht, Jahresrechnung, Voranschlag usw. mit der Neubestellung des Bureaus. Herr Möller wurde als Präsident bis 1957 wiedergewählt; leider fällt infolge der statutengemässen Rotation die Vizepräsidentenschaft für die Schweiz vorübergehend weg. Ein wichtiges Geschäft war das Statut des "Comité de liaison", das unter dem Patronat der UNESCO und mit deren finanzieller Hilfe die internationalen Vereinigungen der Bibliothekare, Dokumentalisten und Archivare im Interesse einer bessern Zusammenarbeit in einer Dachorganisation zusammenfassen will. Die FID hat dem Vorschlag nun zugestimmt.

Für den Brüsseler Kongress, zu dem etwa 750 Personen erwartet werden, waren verschiedene organisatorische Fragen zu regeln. Offizielle Verhandlungssprachen werden Englisch und Französisch sein. Im Dezember soll von Belgien aus ein erster Berichtband mit 50 Generalberichten an die Landesver-